

Presse-Information

01. Dezember 2016

Fünf Sterne Sicherheit im neuen Hyundai IONIQ

- Hyundai IONIQ erhält Höchstwertung im Euro NCAP Crashtest
- IONIQ ist eines der sichersten Fahrzeuge seiner Klasse
- Zahlreiche Assistenzsysteme wie Spurhalteassistent gehören zur Standard-Ausstattung

Der neue Hyundai IONIQ wurde von der unabhängigen Euro NCAP mit der Maximalwertung von fünf Sternen für ausgezeichnete Sicherheit bewertet. Ob Schutz erwachsener oder junger Insassen, Fußgängerschutz oder unterstützende Sicherheitssysteme: Der IONIQ erreichte in allen vier Bewertungskategorien die Höchstpunktzahl. Bereits in der Grundausstattung sind aktive Sicherheitssysteme wie Spurhalteassistent sowie ein autonomer Notbremsassistent inbegriffen. Damit ist der Hyundai IONIQ eines der sichersten Fahrzeuge seiner Klasse.

Markus Schrick, Geschäftsführer von Hyundai Motor Deutschland erläutert: „Der IONIQ verfügt in allen Ausstattungsvarianten über modernste Sicherheitsmerkmale. Die fünf Sterne Bewertung von Euro NCAP für den Hyundai IONIQ zeigt den positiven Einfluss unserer Strategie, Ausstattungsmerkmale in kleineren Fahrzeugklassen als Standard einzuführen, die Kunden sonst nur aus höheren Segmenten kennen. Das passt sehr gut zu unserem Ansatz, mit dem IONIQ Elektromobilität einer breiten Kundenschicht zugänglich zu machen.“

Modernste aktive Sicherheitssysteme gehören zur Standardausstattung

Euro NCAP testete unter anderem den autonomen Notbremsassistenten, der in allen Varianten des IONIQ zur serienmäßigen Sicherheitsausstattung gehört. Das System warnt Fahrer vor Notsituationen und bremst selbstständig, wenn es die Situation erfordert. Dabei nutzt es einen Frontradar sowie Kamerasensoren und arbeitet in drei Stufen: Zuerst warnt es den Fahrer visuell und akustisch, dann bremst es je nach Situation ab und leitet zuletzt falls erforderlich eine Notbremsung ein. Das System aktiviert sich, wenn ein anderes Fahrzeug oder ein Fußgänger vor dem eigenen Fahrzeug auftaucht, arbeitet ab 8 km/h oder höheren Geschwindigkeiten und minimiert so Schäden, wenn eine Kollision unvermeidbar ist.

Auch der ebenfalls zur Grundausstattung gehörende Spurhalteassistent sorgt für die Euro NCAP Höchstwertung: Das Assistenzsystem warnt den Fahrer akustisch und visuell über das Verlassen der Spur, wenn kein Blinker gesetzt wird. Kommt es zu einem Verlassen der Spur, greift der Spurhalteassistent sanft in die Lenkung ein und bringt das Fahrzeug wieder in die Fahrspur. Auch die adaptive Geschwindigkeitsregelung wurde von den Euro NCAP-Testern positiv bewertet. Sie sorgt für eine konstante Geschwindigkeit sowie einen gleichbleibenden Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug und beschleunigt oder bremst automatisch. Die Adaptive Geschwindigkeitsregelung beim Elektro, Advanced Smart Cruise Control genannt, bremst in stockendem Verkehr bis zum Stillstand ab und beschleunigt den Wagen selbsttätig, wenn der Verkehr innerhalb von fünf Sekunden wieder läuft.

Als zusätzliche Sicherheitsmerkmale sind ein Tot-Winkel-Assistent sowie ein Querverkehrswarner erhältlich. Diese Systeme warnen den Fahrer vor Fahrzeugen, Fußgängern oder anderen Objekten in der Umgebung, die bei Weiterfahrt zu einer Kollision führen könnten.

Passive Sicherheitselemente runden das beeindruckende Euro NCAP Ergebnis ab

Zur passiven Sicherheit des IONIQ trägt vor allem die leichte und doch steife Karosserie der Modellreihe bei. Überall dort, wo ein steifes Chassis im Mittelpunkt steht, werden mit einem Anteil von 53 Prozent hochfeste Stahllegierungen eingesetzt, die für eine hohe Schlagenergieabsorption sorgen. Bauteile wie Motorhaube, Heckklappe und Fahrwerkskomponenten bestehen aus leichtem Aluminium. Insgesamt sieben Airbags, darunter auch ein Knie-Airbag für den Fahrer runden das ausgezeichnete Sicherheitsangebot ab.

Der IONIQ ist das erste Modell, das konsequent für drei alternative Antriebstechnologien entwickelt wurde: als Hybrid, als reines Elektrofahrzeug und als Plug-in Hybrid. Der Hyundai IONIQ Hybrid und der Hyundai IONIQ Elektro sind ab sofort im Handel verfügbar, der Plug-in Hybrid folgt im Sommer 2017. Zusammen mit dem ix35 Fuel Cell, dem seit 2013 ersten in Serie produzierten Fahrzeug mit Brennstoffzelle, ist Hyundai damit weltweit der erste Automobilhersteller, der alle wichtigen alternativen Antriebe in Serie anbietet.

Stromverbrauch in kWh/100 km kombiniert für den Hyundai IONIQ Elektro: 11,5

Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert für den Hyundai IONIQ Elektro: 0

CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 0. CO₂-Effizienzklasse: A+

Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert für den Hyundai IONIQ Hybrid: 3,9-3,4

CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 92-79. CO₂-Effizienzklasse: A+

Angaben gemäß den amtlichen Messverfahren.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert für den Hyundai IONIQ Plug-in-Hybrid: 1,5

CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 32. CO₂-Effizienzklasse: A+

Der IONIQ Plug-in-Hybrid ist noch nicht für den deutschen Markt homologiert. Die Angaben stellen vorläufige Daten dar.

Kraftstoffverbrauch in kg/100 km kombiniert für den Hyundai ix35 Fuel Cell: 0,95

CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 0. CO₂-Effizienzklasse: A+

Angaben gemäß den amtlichen Messverfahren.

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen

Adriana Cerami, Tel.: (069) 380767-474; Fax: (069) 823 798 702; E-Mail: adriana.cerami@hyundai.de

Andreas Lübeck, Tel.: (069) 380767-473; Fax: (069) 823 798 702; E-Mail: andreas.luebeck@hyundai.de

Über Hyundai Motor Deutschland

Hyundai Motor Deutschland mit Sitz in Offenbach am Main ist seit 2012 eine 100-prozentige Tochter der südkoreanischen Hyundai Motor Company. 2015 wurden über 108.000 Fahrzeuge in Deutschland verkauft. Der Marktanteil lag bei 3,4 Prozent, damit zählt Hyundai zu den drei stärksten Importmarken im Land. Weltweit gehört die Hyundai Motor Group mittlerweile zu den fünf größten Automobilherstellern. Kunden bestätigen Hyundai ein attraktives Design gepaart mit hoher Qualität und ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Einzigartig ist das 5-Jahres-Garantiepaket ohne Kilometerbegrenzung. Im Europäischen Forschungs-, Entwicklungs- und Designzentrum in Rüsselsheim werden fast 95 % aller in Europa verkauften Fahrzeuge entworfen, konstruiert und getestet. 92 % dieser Modelle werden auch in den europäischen Werken der Marke in Tschechien und der Türkei gebaut. Als langjähriger Partner der FIFA, der UEFA sowie der Caritas ist Hyundai im sportlichen und im sozialen Bereich engagiert.

Informationen und Fotos auch im Internet-Pressebereich unter www.hyundai-presselounge.de